Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1917 Nr. 4.

(Nr. 11558.) Gesetz, betreffend den Vorsitz im katholischen Kirchenvorstand in Frankfurt a M. Vom 8. Januar 1917.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,

verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

§ 1.

Der Artikel I des Gesetzes, betreffend den Vorsitz im Kirchenvorstande der katholischen Kirchengemeinden im Geltungsbereiche des rheinischen Rechtes, vom 31. März 1893 (Ge etzsamml. S. 68) erhält hinter den Worten „Im Geltungsbereiche des rheinischen Rechtes" den Zusatz „und in dem ganzen Gebiete der Stadt Frankfurt a. M."

Der Abs. 2 des § 3 des Gesetzes, betreffend die Bildung von Gesamtverbänden in der katholischen Kirche, vom 29. Mai 1903 (Gesetzsamml. S. 179) wird aufgehoben.

§ 2.

Mit der Ausführung dieses Gesetzes wird der Minister der geistlichen usw. Angelegenheiten beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 8. Januar 1917.

(Siegel.) **Wilhelm.**

v. Bethmann Hollweg. v. Breitenbach. Beseler. Sydow.
v. Trott zu Solz. Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell.
Helfferich. v. Stein.

Ausgegeben zu Berlin den 22. Januar 1917.

(Nr. 11559.) Bekanntmachung über die Genehmigung der Notverordnung vom 14. September 1916, betreffend den Erwerb von Reichskriegsanleihe für Stiftungen, standesherrliche Hausgüter, Familienfideikommisse, Lehen und Stammgüter, durch die beiden Häuser des Landtags. Vom 16. Januar 1917.

Der auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 erlassenen Verordnung, betreffend den Erwerb von Reichskriegsanleihe für Stiftungen, standesherrliche Hausgüter, Familienfideikommisse, Lehen und Stammgüter, vom 14. September 1916 (Gesetzsamml. S. 121) haben die beiden Häuser des Landtags die verfassungsmäßige Genehmigung erteilt.

Berlin, den 16. Januar 1917.

Das Staatsministerium.

v. Breitenbach. Beseler. Sydow. v. Trott zu Solz.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell. Helfferich. Graf v. Roedern.

(Nr. 11560.) Bekanntmachung, betreffend Genehmigung der Verordnung vom 1. September 1916 über eine Abänderung des Verzeichnisses der Wasserläufe erster Ordnung (Anlage zum Wassergesetze vom 7. April 1913 — Gesetzsamml. S. 53 —) durch die beiden Häuser des Landtags. Vom 20. Januar 1917.

Zu der auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 erlassenen Verordnung vom 1. September 1916 (Gesetzsamml. S. 129), betreffend Abänderung des Verzeichnisses der Wasserläufe erster Ordnung (Anlage zum Wassergesetze vom 7. April 1913 — Gesetzsamml. S. 53 —), haben die beiden Häuser des Landtags die verfassungsmäßige Genehmigung erteilt.

Berlin, den 20. Januar 1917.

Das Staatsministerium.

v. Breitenbach. Beseler. Sydow. v. Trott zu Solz.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell. Helfferich. Graf v. Roedern.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 *M* und 1884 bis 1913 zu 4,60 *M*) sind an die **Postanstalten** zu richten.